

BDS trifft Bundeskanzlerin Angela Merkel

BDS Präsidentin Liliana Gatterer spricht mit der Kanzlerin in Landau

Am Rande einer Veranstaltung der CDU Rheinland-Pfalz hatten Vertreter des Bund der Selbständigen Deutschland die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die Präsidentin des Bund der Selbständigen Deutschland, Liliana Gatterer, stellt den BDS vor. Am Ende des Gespräches wünschte die Bundeskanzlerin dem BDS für die weitere Arbeit zum Wohle der Selbständigen alles Gute.



Bundeskanzlerin Angela Merkel und BDS Präsidentin Liliana Gatterer trafen sich am Rande einer Veranstaltung der CDU Rheinland-Pfalz in Landau.

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Neben Bundeskanzlerin Merkel waren auch der Bundestagsabgeordnete Thomas Gebhart, und die CDU-Spitzenkandidatin Julia Klöckner nach Landau gekommen. Nach dem Eintrag in das goldene Buch der Stadt Landau hielt Angela Merkel eine Rede vor rund 1300 Zuhörern. Die CDU-Vorsitzende warb um Stimmen für die CDU-Spitzenkandidatin Julia Klöckner bei der Landtagswahl am 13. März. „Gehen Sie zur Wahl. Wir sind für einen Wechsel, weil es unseren Kindern besser gehen soll. Wählen sie Julia Klöckner. Sie wird eine bodenständige, kampfesfreudige, frische, lustige und auch ernsthafte Ministerpräsidentin sein“, sagte Merkel.. Weiter Bilder finden Sie unter <http://bund-der-selbstaendigen.de/bilder/>

Das Schlimmste verhindert

Neuer Gesetzentwurf zu Werkverträgen und Zeitarbeit liegt vor

Einen neuen Gesetzentwurf zum Thema Werkverträge und Zeitarbeit hat Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) nun vorgelegt. Der erste Gesetzesentwurf war beim Bund der Selbständigen und anderen Wirtschaftsverbänden auf massive Kritik gestoßen. Schließlich hätte ein solches Gesetz für sehr viele Selbständige die Einstufung als Scheinselbständig bedeuten können. Der neue Gesetzentwurf ist deutlich entschärft, unter anderem wurden die Kriterien, die eine Scheinselbständigkeit charakterisieren sollten, gestrichen.

„Wir konnten gemeinsam mit den anderen Verbänden das Schlimmste verhindern. Der ursprüngliche Gesetzentwurf war unhaltbar, das hat glücklicherweise auch Arbeitsministerin Nahles eingesehen. Grundsätzlich sind wir weiterhin der Meinung, dass es kein neues Gesetz zur Regelung der Werkverträge braucht, da die bisherigen Gesetze vollkommen ausreichen. Wir werden auch weiterhin dafür werben die Beschränkungen so gering wie möglich zu halten“, kommentiert die Präsidentin des BDS Deutschland, Liliana Gatterer, den neuen Gesetzentwurf. Die Ressortabstimmung des Gesetzes wird aktuell durch ein Veto der CDU/CSU blockiert.

Im Gespräch mit MdB Dieter Janecek (Bündnis 90/Die Grünen)

Spannende Diskussion mit der wirtschaftspolitischen Sprecher der Grünen-Fraktion

Mit dem wirtschaftspolitischen Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion Dieter Janecek kamen Vertreter des Bund der Selbständigen in Berlin zusammen. Im Zentrum des einstündigen Gespräches standen neben dem transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP, die Energieversorgung sowie weitere mittelstandspolitische Themen.

Dieter Janecek ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis München-West/Mitte und gehört den Realos innerhalb der Grünen an. BDS Präsidentin Liliana Gatterer machte die Position des Bund der Selbständigen zum Freihandelsabkommen TTIP klar: „Natürlich ist es sinnvoll Handels-

hemmnisse abzubauen und einen möglichst unbürokratischen Wirtschaftsraum zu schaffen.

Allerdings ist der Verhandlungsprozess in unseren Augen viel zu intransparent. Wir befürchten, dass dieses Abkommen vor allem den großen, exportorientierten Konzernen nützt und die kleinen Betriebe nichts davon haben. Bis heute habe ich von keiner Seite gehört, welchen Nutzen TTIP für die Selbständigen haben soll“. Weitere Bilder finden Sie unter <http://bund-der-selbstaendigen.de/bilder/>



Vertreter des BDS Deutschland mit dem Bundestagsabgeordneten Dieter Janecek.
Foto: BDS Deutschland

Zuwachs für den Bund der Selbständigen Deutschland

Vier Verbände schließen sich dem BDS Deutschland an, zwei weitere kooperieren

Der Bund der Selbständigen Deutschland wächst weiter. Bei einem Treffen des BDS Deutschland in Berlin erklärt der BDS Mecklenburg-Vorpommern, der BDS Schleswig-Holstein, der BDS Thüringen sowie die Vereinigung der Selbständigen und mittelständischen Unternehmer in Bayern e.V. ihren Beitritt zum BDS Deutschland. Außerdem wurde mit dem BDS Hamburg und dem BDS Sachsen-Anhalt eine Kooperation vereinbart. Somit vertritt der Bund der Selbständigen Deutschland die Interessen von Unternehmen aus neun Bundesländern.



Vertreter verschiedener BDS Landesverbände trafen sich zur gemeinsamen Sitzung in Berlin.
Foto: BDS Mecklenburg-Vorpommern

BDS im Gespräch mit Jan Metzler (CDU) zur Zukunft des Handels

Digitalisierung und neue Mobilitätskonzepte bergen Chancen und Risiken

Mit dem Berichterstatter zum Thema Handel für die CDU/CSU Bundestagsfraktion Jan Metzler tauschten sich Vertreter des Bund der Selbständigen über die aktuelle Situation des Handels in Deutschland aus. Neben dem Status Quo wurden auch die Perspektiven für den Handel thematisiert. Seit 2013 ist Jan Metzler Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim und Mitglied des Wirtschaftsausschusses. Sein Interesse für den Handel im ländlichen Raum liege in seiner Biografie begründet, sagt Metzler. Als Sohn einer Winzerfamilie im rheinhessischen Dittelsheim-Heßloch aufgewachsen, kennt Metzler die besonderen Herausforderungen an die Wirtschaft auf dem Land. Die Vertreter des Bund der Selbständigen betonten, dass gerade im ländlichen Raum die Chancen des Internets auch deshalb nicht genutzt werden können, weil die entsprechenden Verbindungen fehlten. „In Rheinland-Pfalz haben nur knapp zwei Drittel der Haushalte einen Internetanschluss von 50 Mbit, im ländlichen Gebiet gibt es immer noch viele weiße Flecken. In Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen ist das Problem noch gravierender. In Mecklenburg- Vorpommern haben nur 51,1 Prozent der Haushalte einen 50 Mbit-Anschluss und in Thüringen sind es sogar nur 43 Prozent. Ein Händler im ländlichen Raum hat gar keine Chance seine Angebote auch online verfügbar zu machen, wenn er das Internet nur im Schneckentempo nutzen kann“, sagt BDS Präsidentin Gatterer. Dieser Analyse stimmt Metzler grundsätzlich zu und berichtet über Pläne den Breitbandausbau weiterhin zu fördern.



Über die Zukunft des Handels sprachen (v.l.) Joachim Schneider (BDS), Jan Metzler (CDU), Liliana Gatterer (BDS), Tim Wiedemann (BDS)

Foto: BDS Deutschland

Attraktive Angebote durch Rahmenvertrag mit Citroen



Durch einen neuen Kooperationsvertrag mit Citroen erhalten die Mitglieder der Mitgliedsverbände des BDS Deutschland attraktive Rabatte beim Kauf von Neuwagen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes.

Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen Deutschland
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Büro Berlin: 030 72625670 oder info@bund-der-selbstaendigen.de